

Inhaltsübersicht

Vorwort	XI
---------------	----

EINLEITUNG

Spekulative Epen <i>Kleine Narratologie der Großen Erzählungen des Deutschen Idealismus</i> ..	1
---	---

ERSTER TEIL

Sprachskeptizismus <i>Kants Vierte Kritik und das Problem der transzendentalen Ausdrücke</i>	35
--	----

Sprachschematismus <i>Von der transzendentalen Logik zur empirischen Sprache – und zurück</i> ...	89
--	----

Sprachsubjektivität <i>Vom Ich zum Wir: subjektiver und objektiver Geist der Sprache</i>	165
---	-----

ZWEITER TEIL

Reflexionsbegriffe <i>Zum Verhältnis von Sprachformen und Denkformen</i>	189
---	-----

Sprachbildungskraft <i>Zeichenmachende Phantasie und symbolische Reflexivität</i>	223
--	-----

Wahrheitsidee <i>Die Aufhebung des metaphysischen Realismus im alethischen Idealismus</i>	255
--	-----

PRÉCIS	307
--------------	-----

Siglenverzeichnis	321
Literaturverzeichnis	323
Personenregister	335
Sachregister	339

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	XI
---------------	----

EINLEITUNG

Spekulative Epen

<i>Kleine Narratologie der Großen Erzählungen des Deutschen Idealismus</i> ..	1
1. Das spekulative Epos und die Formen idealistischen Philosophierens	1
2. Pragmatische Geschichte des menschlichen Geistes: Fichte	4
3. Fortgehende Geschichte des Selbstbewusstseins: Schelling	7
4. Begriffene Geschichte des erscheinenden Wissens: Hegel	15
5. Beschreibung der Untrennbarkeit von Sprache und Denkvermögen: Reinhold	20
6. Logotektonik, Diegetik, Narratologie: Thesen zum Verhältnis von Deutschem Idealismus und Deutschem Realismus	24

ERSTER TEIL

Sprachskeptizismus

<i>Kants Vierte Kritik und das Problem der transzendentalen Ausdrücke</i>	35
1. Gibt es einen postkantischen Sprachskeptizismus?	35
2. Kants „souveräne Vernachlässigung“ der Sprache: Erklärungsversuche	39
3. Kants Vierte Kritik (1): Probleme einer Transzendentallinguistik	43
4. Der Sprachbegriff des Anti-Dogmatismus (1): Schulze	54
5. Metakritik des Sprachpurismus: Hamanns ursprüngliche Einsicht	56
6. Kants Vierte Kritik (2): Jacobis realistisches Argument	60
7. Das Panoptikum des Skeptizismus und die Logotektonik der nachkritischen Metaphysikkritik	63
8. Differentiale als Regeln der Erscheinung: Maimon	68
9. Anti-Dogmatismus (2): Maimons <i>Satz der Bestimmbarkeit</i>	71
10. Symbolische Erkenntnis und Transzendentale Ausdrücke: Maimons Sprachanalyse	78
11. Frühromantische Sprachmagie: Fichtesche Grundlagen der Poietik Novalis'	84

Sprachschematismus

<i>Von der transzendentalen Logik zur empirischen Sprache – und zurück</i>	89
1. Transzendentale Signifikation und empirische Sprachform:	
Konturen eines Subreptionsverdachts	89
2. Schematismus der Einbildungskraft: Anfangsgründe des semantischen Ideatismus	92
3. Schematismus und Differentiale: Das Problem der Verstandesideen (Maimon)	94
4. Symbolische Imagination: Vernunftschematismus als Sprachvermögen (Jacobi)	101
5. Genetische Deduktion menschlicher Sprachnotwendigkeit: Fichte (1)	118
6. Transzentaler Schematismus und semantischer Ideatismus: Fichte (2)	130
7. Aufhebung der Sprache in die Transzentalphilosophie: Schelling	136
8. Metaschematismus und Denkbilder: Herder	144
9. Schematismus der Sprache als Metaphorologie der Einbildungskraft: Reinhold	150
10. Das mechanische Gedächtnis der Sprache und der Schrift: Hegel	155

Sprachsubjektivität

<i>Vom Ich zum Wir: subjektiver und objektiver Geist der Sprache</i>	165
1. Subjektivismus versus Solipsismus	165
2. Bildung, Denken, Sprache	167
3. Einbildungskraft und Universalgrammatik	169
4. „SprachSubjektivität“: Ich und Du	171
5. Sprachobjektivität: Ich und Wir	174
6. Sprache: Erinnerung, Gedächtnis, Mnemosyne	178
7. Produktives Gedächtnis und symbolische Reflexivität der Sprache	180
8. Das individuelle Weltsystem und die symbolischen Ordnungen	182
9. Dialogische und dialektische Wir-Konstitution	184

ZWEITER TEIL

Reflexionsbegriffe

<i>Zum Verhältnis von Sprachformen und Denkformen</i>	189
1. Logisch-semantischer Holismus?	189
2. Transzentallogische Topik: Kant	191
3. Wesenslogische Dialektik: Hegel	194
4. Sprachontologische Synonymik: Reinhold	199
5. Die Satzförmigkeit der Reflexionsbestimmungen	203
6. Inferentialistische Analyse der Identität	210
7. Synonymische Analyse der Identität	216
8. Der spekulitative Satz und das Problem der Realrepugnanz	219

Sprachbildungskraft

<i>Zeichenmachende Phantasie und symbolische Reflexivität</i>	223
1. Freiheit im theoretischen Ich	223
2. Kritik der Psychologie als Wende zur Sprache	225
3. Der systematische Ort der Sprache in Hegels <i>Enzyklopädie</i>	228
4. Der systematische Ort der Sprache in Reinholds <i>Erkenntnisvermögen</i>	232
5. Der systematische Ort der Einbildungskraft in Humboldts Sprachphilosophie	238
6. Symbolische Reflexivität als Beziehungsgrund von Sprache und Vorstellung	245
7. Sprache als Freiheit der Vorstellung: Die linguistische Wende im Deutschen Idealismus	251

Wahrheitsidee

<i>Die Aufhebung des metaphysischen Realismus im alethischen Idealismus</i>	255
1. Metaphysischer und konzeptueller Realismus	255
2. Realismus, Idealismus, Realidealismus	257
3. Absolute Reflexion: Evidenz und Selbstübereinstimmung des Urwahren	260
4. Richtigkeit als dialektische Selbstprüfung des Bewusstseins	264
5. Synonymik versus Wissenschaft der Logik	268
6. Gewissen und Gefühl: Die vorpropositionale Wahrheitserfahrung . .	272
7. Erkenntnis und Gegenstand: Der propositionale Wahrheitsbegriff . .	279
8. Übereinstimmung: ein komplexer Reflexionsbegriff	286
9. Adäquation und Unangemessenheit	291
10. Transpropositionale Wahrheitsebene: Die Sprachlosigkeit des Absoluten	296
11. Die ursprüngliche sprachphilosophische Differenz	299
12. Alethische Dialogik und aufhebende Dialektik	301

PRÉCIS**Précis**

<i>Thesen zur Sprachphilosophie des Deutschen Idealismus</i>	307
1. Spekulative Epen	307
2. Sprachskeptizismus	309
3. Sprachschematismus	311
4. Sprachsubjektivität	313
5. Reflexionsbegriffe	314
6. Sprachbildungskraft	316
7. Wahrheitsidee	317

Siglenverzeichnis	321
Literaturverzeichnis	323
Personenregister	335
Sachregister	339